

# INSTITUT FÜR HISTORISCHE THEOLOGIE

Theologie und Geschichte des christlichen Ostens

## Orthodoxe Lehrveranstaltungen für MA Religionspädagogik

Moga, Ioan

010025 VO



### Aktuelle Themen orthodoxer Moralthologie und Sozialethik (Sexual- und Familienethik)

Fr 13:15-14:45; 2 SemStd., 3 ECTS

Seminarraum 7 (TP-Hauptgebäude, Stg.9)

**Beginn:** 02.03.2018

**Ende:** 15.06.2018

**2 Gastdozenten aus Belgrad (CEEPUS) werden die LV ergänzen:**

**Mo. 19.03. und Fr. 23.03.2018: Prof. Dr. Aleksandar Djakovac**

**Mo. 28.05. und Fr. 01.06. 2018: Ass.-Prof. Dr. Rastko Jovic**

für 066 796 (17W) MA RP 05 orth, auslaufend: für 066 796 (15W) 05b

#### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

Vor allem nach der Wende (1989) wurden die Orthodoxen Kirchen in Osteuropa mit dem gesamten Komplex der bio- und sozialethischen Fragen der postmodernen Gesellschaft konfrontiert. Sie mussten im Schnelltempo Antworten formulieren und diese in die pastorale Praxis integrieren. Zeit für eine Bilanz!

Welches Profil zeigt die Orthodoxe Kirche der Gegenwart in gesellschaftsrelevanten ethischen Fragen heute?

Die Vorlesung konzentriert sich auf Fragen der Geschlechterbeziehungen: Sexualmoral, Ehe- und Familienethik. Wie geht die Orthodoxe Kirche das Thema Sexualität an? Wie steht Sie zur Frage der gleichgeschlechtlichen Beziehungen? Wie zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften oder zur Frage der Wiederheirat?

Dabei wird ersichtlich, dass ethische Fragen aus orthodoxer Sicht eng mit Spiritualität und damit mit der geistlichen Begleitung verknüpft sind, wodurch wiederum eine gewisse Flexibilität (oikonomia-Prinzip) ermöglicht wird.

In der Vorlesung sollen sowohl die systematisch-theologischen Perspektiven als auch die pastoral-soziale Relevanz der jeweiligen Fragestellungen reflektiert werden.

In diesem Zusammenhang wird die Vorlesung vier Einheiten beinhalten, in denen zwei Gastprofessoren der Universität Belgrad (über CEEPUS-Lehraustausch) zu bioethischen Fragen im Kontext der serbisch-orthodoxen Kirche Stellung nehmen werden.

#### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

mündliche Prüfung (15-20 Min.)

Die Prüfungsfragen werden am Ende der Vorlesung bekanntgegeben.


#### Prüfungstoff:

Inhalt der Vorlesung, während der Vorlesung verteilte Texte (Moodle-Plattform) und Auszüge aus Sekundärliteratur

### Literatur:

- G. I. Mantzaridis, Grundlinien Christlicher Ethik, St. Ottilien 1998
- S. Harakas, Wholeness of Faith and Life. Orthodox Christian Ethics, I-III, Brookline 1999.
- C. Yannaras, Freedom of Morality, Crestwood 1996.
- L. Sardaryan, "Versöhnte Verschiedenheit" in Fragen der Fortpflanzungsmedizin? Bioethik in ökumenischer Perspektive. Offizielle Stellungnahmen der christlichen Kirchen in Deutschland zu bioethischen Fragen um den Anfang des Lebens im Dialog mit der Orthodoxen Theologie, Berlin 2008.

Weitere Literatur in der Vorlesung.

Moga, Ioan	010029 SE
<b>Die russische Religionsphilosophie und die Erneuerung der orthodoxen Theologie im 20.Jh.</b>	Moodle 
Fundamentaltheologische Fragen aus orthodoxer Perspektive	
Do 15:00-16:30; 2 SemStd., 3 ECTS	Seminarraum 3 (Schenkenstraße)

**Beginn:** 01.03.2018

**Ende:** 28.03.2018

**Do. 22.03.2018: Gastvortrag und Diskussion Prof. Dr. Djakovac (Belgrad) - CEEPUS-Austausch**

**Mi. 30.05.2018: Gastvortrag und Diskussion Prof. Dr. Rastko Jovic (Belgrad) - CEEPUS-Austausch**

*für 066 796 (17W) MA RP 05 orth, auslaufend: für 066 796 MRP 05b*

### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

Die russisch-orthodoxe Religionsphilosophie (Ende 19. Jh. / Anf. 20. Jh.) übte einen großen Einfluss auf unterschiedliche Entwicklungen und Denkmodelle in der orthodoxen Theologie des 20. Jh., über die Grenzen des russischen Sprachraums hinaus, aus. Umgekehrt sind Religionsphilosophen wie N. Berdjajew ohne den theologischen Hintergrund des ostkirchlichen Denkens kaum zu verstehen.

Das Seminar möchte sich mit den Beiträgen der repräsentativsten russischen Religionsphilosophen auseinandersetzen und zugleich die gegenseitige Beeinflussung zwischen russischer Religionsphilosophie und (russisch)-orthodoxer Theologie untersuchen.

### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

aktive Teilnahme, Lektüre und Analyse verteilter Texte und Statements,  
Vorbereiten und Präsentation eines Referates und einer schriftlichen Seminararbeit

### Literatur:

Wird zu Beginn des Seminars den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.

Rappert, Nikolaus

010087 VO

## Orthodoxe Liturgik und Sakramententheologie



Mo 08:00-9:30; 2 SemStd., 3 ECTS

Seminarraum 7/ TP/HG/Stg. 9/Hof 5

**Beginn:** 05.03.2018

**Ende:** 25.06.2018

*für 066 796 (17W) MA RP orth 07, auslaufend: für 066 796 MRP 7b*

### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

In der Vorlesung wird ein umfassendes Bild des gottesdienstlichen Lebens der Kirche gezeichnet. Neben der Skizzierung historischer Wurzeln und Entwicklungen der gottesdienstlichen Praxis wird insbesondere auf den theologischen Gehalt, die pastorale Praxis und die spirituelle Dimension der einzelnen gottesdienstlichen Vollzüge eingegangen. Neben der schwerpunktmäßigen Behandlung der Göttlichen Liturgie als Grundvollzug, Quelle und Höhepunkt des Lebens der Kirche werden Struktur und Inhalt auch weiterer Mysterien behandelt; ausgewählte Spezifika der Typika der einzelnen orthodoxen Kirchen finden Erwähnung.

Fragestellungen zu den liturgischen Gewändern und Gerätschaften sowie der Kirche als Raum für das gottesdienstliche Leben werden bei einem Termin in einer orthodoxen Kirche erörtert.

### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

mündliche Prüfung

### Mindestanforderung und Beurteilungsmaßstab

Die Vorlesung vermittelt ein differenziertes, vertieftes Verständnis zentraler liturgisch-theologischer Themen und ihrer historischen Entstehung.

### Beurteilungsmaßstab:

- Beherrschen liturgiewissenschaftlicher Fachterminologie
- Einordnung gottesdienstlicher Vollzüge in ihren historischen, theologischen und pastoralen Kontext

### Prüfungsstoff:

Inhalt der Vorlesung + während der Vorlesung verteilte Textblätter + während der Vorlesung erwähnte und behandelte Auszüge aus der Sekundärliteratur

### Literatur:

wird in der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Stogiannidis, Athanasios (Erasmus-Lehrender)

010030 SE

## Orthodoxe Fachdidaktik



geblockt; 2 SemStd., 3 ECTS

### Termine:

Donnerstag 19.04.2018 18:30 - 20:00 [Seminarraum 7 Tiefparterre Hauptgebäude Stiege 9 Hof 5](#)

Freitag 20.04.2018 15:00 - 16:30 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)

Freitag 20.04.2018 16:45 - 18:15 [Seminarraum 3 Schenkenstraße Ea](#)

Montag 18.06.2018 16:45 - 18:15 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Montag 18.06.2018 18:30 - 20:00 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Dienstag 19.06.2018 16:45 - 18:15 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Dienstag 19.06.2018 18:30 - 20:00 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Mittwoch 20.06.2018 18:30 - 20:00 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Mittwoch 20.06.2018 16:45 - 18:15 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Donnerstag 21.06.2018 18:30 - 20:00 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)  
Donnerstag 21.06.2018 16:45 - 18:15 [Seminarraum 3 Schenkenstraße](#)

**Gastvortrag: "Orthodoxe Religionsdidaktik als Begegnungstheologie und - didaktik" am 19.04.2018 (siehe Termine)**

*für 066 796 (17W) MA RP 09orth, auslaufend: für 066 796 MRP 08b*

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

Inhalt:

Das Seminar behandelt hauptsächliche Aspekte der Orthodoxen Religionsdidaktik. Dabei werden die theoretischen wie auch praktischen Konturen des Fachgebiets konkretisiert.

Theologische Fragen werden vorrangig thematisiert, diese aber mit zeitgenössischen pädagogischen und didaktischen Problemstellungen in Beziehung gesetzt.

Das Seminar gliedert sich in sieben (7) thematische Einheiten, welche geblockt stattfinden und folgende thematische Blöcke umfassen:

1. Einheit (E-Einheit): Die erzieherische Aufgabe der Schule. Pädagogische Implikationen aus der Theologie der Kirchenväter. Nähere Informationen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

2. Einheit: Die Orthodoxe Religionsdidaktik als Begegnungsdidaktik. (Donnerstag den 19.04.2018 und Freitag den 20.04.2018).

3. Einheit (E-Einheit): Der Begriff „Lernen“ im Rahmen der Religionsdidaktik. (Anfang Mai 2018).

4. Einheit: Der Bildungsbegriff in der Orthodoxen Religionsdidaktik. Theologische und schulpädagogische Betrachtung. (Montag den 18.06.2018).

5. Einheit: Was heißt „unterrichten“ im Klassenzimmer? (Dienstag den 19.06.2018).

6. Einheit: Die Symbole als Grundpfeiler der didaktischen Praxis im orthodoxen Religionsunterricht. (Mittwoch den 20.06.2018).

7. Einheit: Power-Point-Präsentationen der StudentInnen; Feedback, Reflexion und Auswertung des Seminars (Donnerstag den 21.06.2018).

Nähere Informationen für die genauen zeitlichen Angaben werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Ziele (Learning-Outcomes):

Bei dem Seminar wird angestrebt, dass die StudentInnen:

- das wissenschaftliche Spezifikum der Religionsdidaktik wahrnehmen.
- eine Gesamtübersicht bezüglich der zeitgenössischen theoretischen und praktischen Grundfragen der Orthodoxen Religionsdidaktik bekommen.
- Impulse erhalten, den theoretischen Hintergrund in die Schulpraxis umzusetzen. Dazu werden die StudentInnen aufgefordert, Unterricht zu planen, durch Microteaching zu implementieren und zu evaluieren.

Methoden:

Kurzreferate, Reflexions- und Diskussionsrunden, Microteaching. Zusätzlich wird die Lehrveranstaltung mit einer Lernplattform (Formen von kooperativem e-learning) begleitet.

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

Diskussionsbeiträge, mündliche und schriftliche Aufgaben (Präsentationen) während der Lehrveranstaltungen.

Mindestanforderung und Beurteilungsmaßstab


Durchgängige Anwesenheit, vollständiges Portfolio.

## Literatur:

### Einführungsliteratur:

- Stogiannidis, Athanasios (2003). Bildungstheorien im Vergleich. Bildungstheorien zwischen Theosis und Rechtfertigung. Münster: LIT-Verlag.
- Stogiannidis, Athanasios (2007). Die Korrelation von Theorie und Praxis. Ein Pädagogisches Gespräch zwischen Johannes von Damaskus und Friedrich Schleiermacher. In: Evangelische Theologie, 67 Jg., H. 4, 322-328
- Stogiannidis, Athanasios (2009). Der Nous oder das Denken des Denkens: eine unsichtbare Seite der Rationalität. Die Bildungsverantwortung der Orthodoxen Kirche angesichts der existenziellen Einheit des Menschen. In: Meyer-Blanck, M. und Schmidt S. (Hrsg.), Religion, Rationalität und Bildung. (Studien des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft. Hg. von Gerhards, A. / Hutter, M. / Kinzig, W. / Meyer, T. / Schmoeckel, M. Bd. 5, (73-84). Würzburg: Ergon Verlag
- Stogiannidis, Athanasios (2015). Perspektiven Orthodoxer Religionspädagogik- und didaktik in Griechenland. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik, 13. Jahrgang, Heft 2, (64-74). (URL: <http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2014-02/10.pdf>)
- Stogiannidis, Athanasios (2015). Der Bildungsbegriff in der Orthodoxen Religionspädagogik Eine theologische und Schulpädagogische Betrachtung. In: Religionspädagogische Beiträge, Heft 72 / 2015, 56-66.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Prokschi, Rudolf	010024 VO
<b>Aufbaukurs Patrologie</b>	
	
Fr 11:30-13:00-9:30, 2 SemStd., 3 ECTS	Hörsaal 6 / Tiefparterre-Hauptgebäude

*für 011 (15W) FTH 20, 066 796 MRP 5a, 6b, auslaufende Studienpläne*

**Siehe Lehrveranstaltungen für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens**

Schwienhorst-Schönberger, Ludger; <b>Prokschi, Rudolf</b> ; Polak, Regina	010073 EX
<b>Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen: ISRAEL</b>	
	
2 SemSt., 5 ECTS	

### **EXKURSION vom 1.-11.08.2018**

*für 011 (15W) FTH 25 (Wahl), 033 195 (17W) BRP 18krp, BRP 18 ktb, auslaufende Studienpläne: PF für 011 (11W) D 30, 066 796 RP (15W) 08a oder 08b, für 033 195 (13W) SP Kath. RP und SP PdR Wahlpflichtfach BAM 07, als (F)WF für 020 möglich*

### **Vorbesprechung:**

**Mi, 15.11.2017, 18:30 Uhr, SE-Raum 2**

### **Anmeldeschluss:**

**31. 01.2018**

Polak, Regina/Prokschi, Rudolf/ Schwienhorst-Schönberger, Ludger

010342 SE



## Ein Land – drei Religionen

Seminar zur Vorbereitung auf die Israel-Exkursion (01.08. - 11.08.2018)

Mi 15:00-18:15, 2 SemSt., 5 ECTS

Seminarraum 2 (Schenkenstraße)

*für 011 (15W) FTH 17 oder FTH 26, 198 418 BA UF RK 16, 196 055 MA UF RK 02 oder RK 05, 033 195 (17W) BRP 18krp, BRP 18ktb, auslaufende Studienpläne: für 011 (11W) D31 oder DAM, 033 195 (15W) BAM 13, 066 796 (15W) MRP 9, 033 195 (13W), Seminar oder (freies) Wahlfach für 020*

**Termine - siehe Lehrveranstaltungen für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens**

Prokschi,Rudolf/ Zulehner, Paul Michael

010057 FS

## FS Ökumenisches Lernen: Katholische und orthodoxe Traditionen im Vergleich

2 SemStd., 6 ECTS

Seminarraum 1 (Schenkenstraße)

### Termine:

- **Di, 20.03.2018 – Seminarraum 1**  
**Mi, 31.03.2018 – Seminarraum 3**
- **Di 17.04.2018 – in MOSKAU!**
- **Mi 18.04.2018 - in MOSKAU!**

*LV für Doktorat-/PhD-Studien, für 011 (15W) FTH 17 oder FTH 26, 196 055 MA UF RK 02 oder RK 05, 066 796 MRP 9, auslaufende Studienpläne für 011 (11W) D31 oder DAM, 066 793 (08W) MAM, Fächerkontingentsseminar 2 oder (freies) Wahlfach für 020*

**Siehe Lehrveranstaltungen für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens**